

Alles zum Malen, Basteln, Rätseln rund um die tollste Stadt der Welt!

Das große HamburgBuch für Kinder



edition q im
be.bra verlag

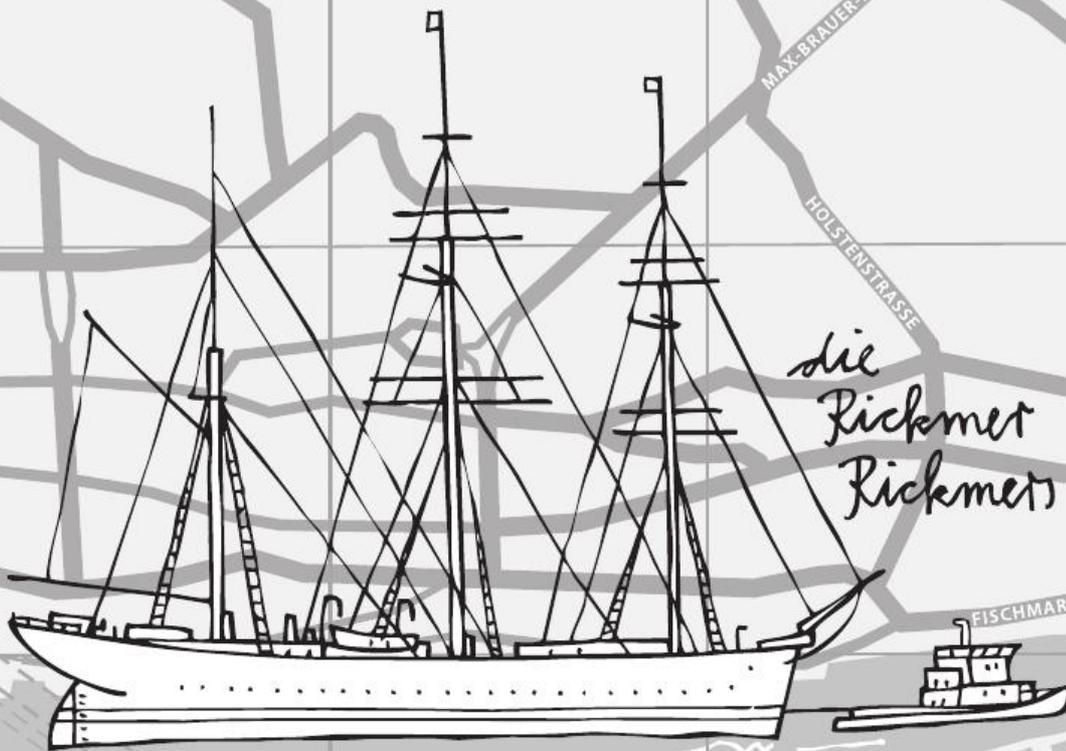


Das große HamburgBuch für Kinder

Von **Claas Janssen**
unter Mitarbeit von
Robert Zagolla

Weißt du, wo all die tollen Hamburger Sehenswürdig

Ein paar haben wir schon eingezeichnet, aber es gibt natürlich noch viele andere schöne Plätze in der Stadt. Welche fallen dir sofort ein? Der **Michel** (Kleiner Tipp: Feld D4)? Der **Fernsehturm** (E3)? Dein **Lieblings-Eisladen**? Der tolle **Spielplatz**? – Wenn du mit diesem Buch fertig bist, kennst du bestimmt noch viel mehr! Wetten?



*die
Rickmer
Rickmers*

ELBE

A

B

C

D

1

2

3

4

5

A

B

C

D

STRESEMANNSTRASSE

DOORMANNSWEG

BEIM SCHLUMP

SCHANZENSTRASSE

KAROLINENSTRASSE

FELDSTRASSE

MAX-BRAUER-ALLEE

HOLSTENSTRASSE

HOLSTENWALL

REEPERBAHN

FISCHMARKT

HAFENSTRASSE

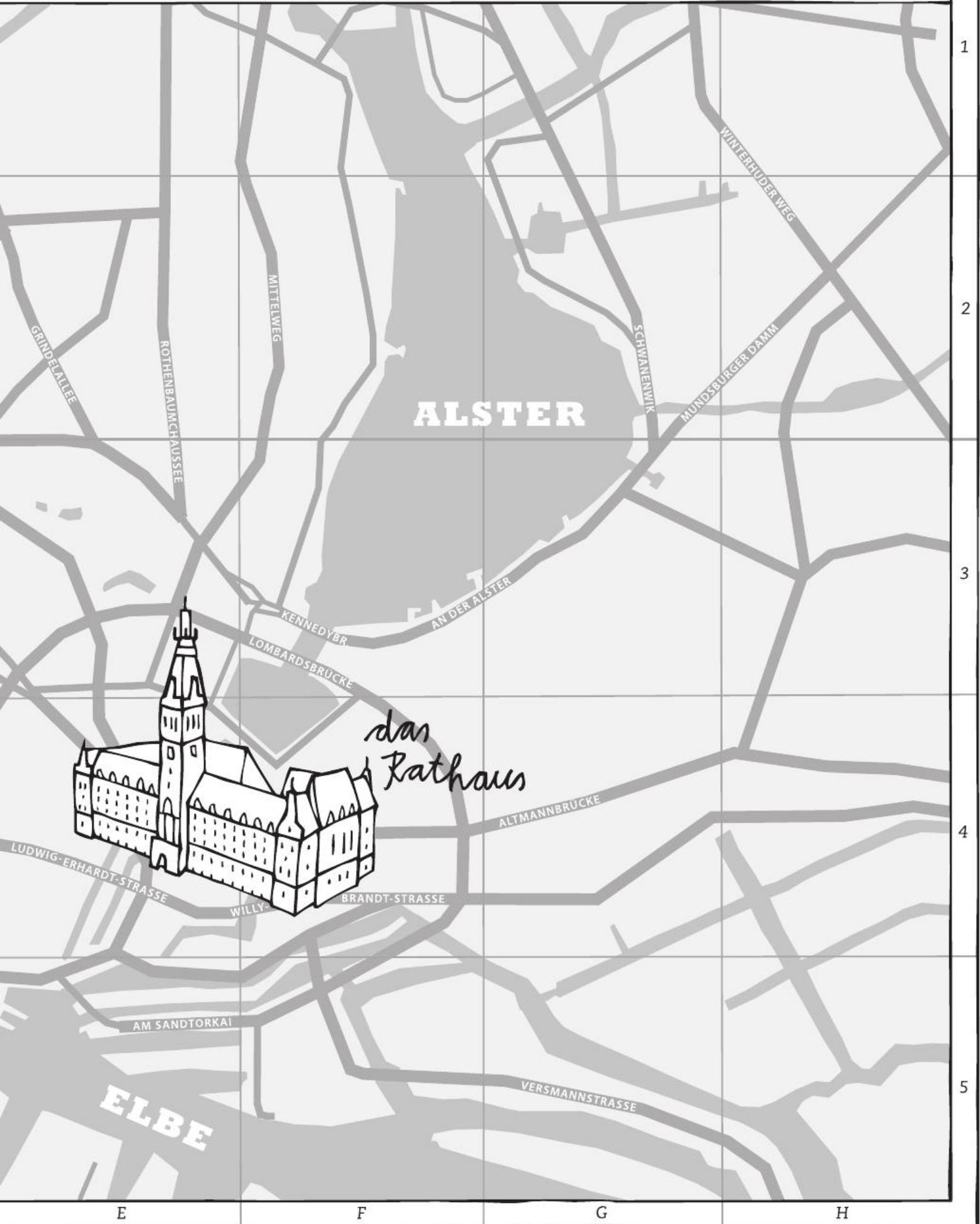
E

F

G

H

keiten zu finden sind? Hier kannst du sie einzeichnen. 



1

2

3

4

5

E

F

G

H

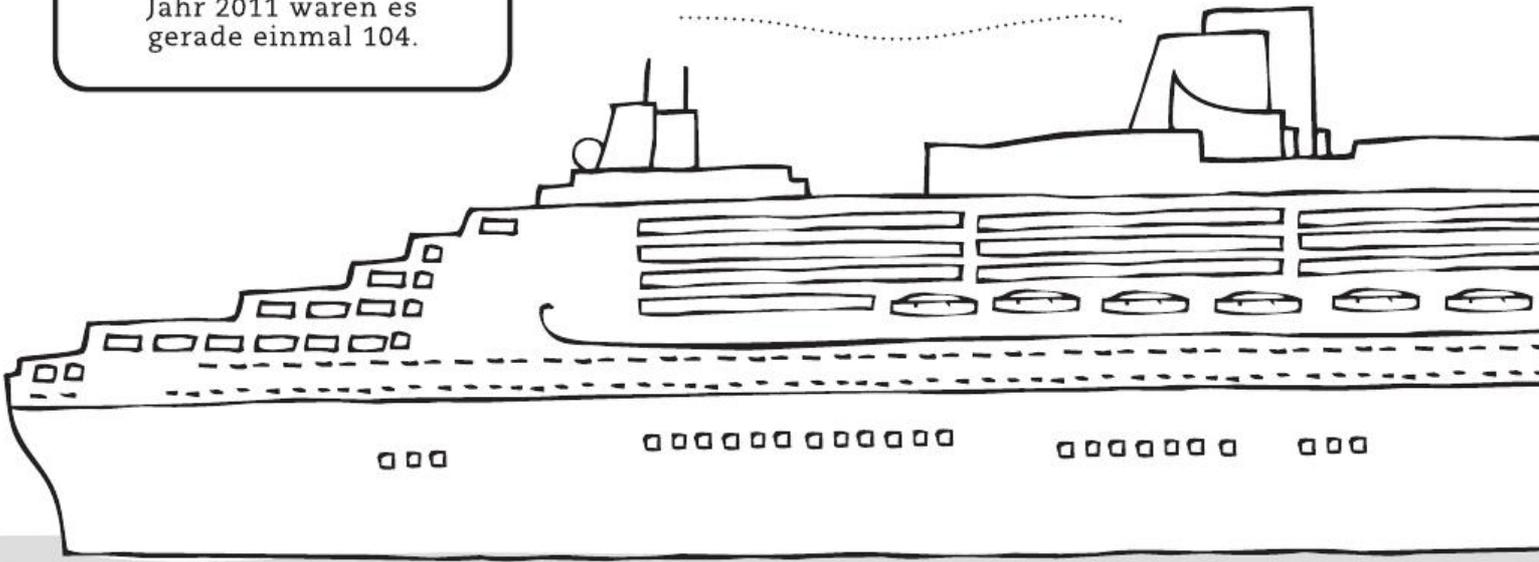
Die Schiffe, die im Hamburger Hafen ankern, erleben auf ihren Fahrten tolle Geschichten. Schreib´ sie zu Ende, bitte.

Der **Hamburger Hafen** ist der größte Seehafen in Deutschland. Jedes Jahr legen hier etwa 10.000 verschiedene Schiffe an. Die meisten davon sind Container- und Frachtschiffe, die Lebensmittel und andere Waren aus aller Welt bringen. Die schönen weißen Kreuzfahrtschiffe sind dagegen eher seltene Gäste – im Jahr 2011 waren es gerade einmal 104.



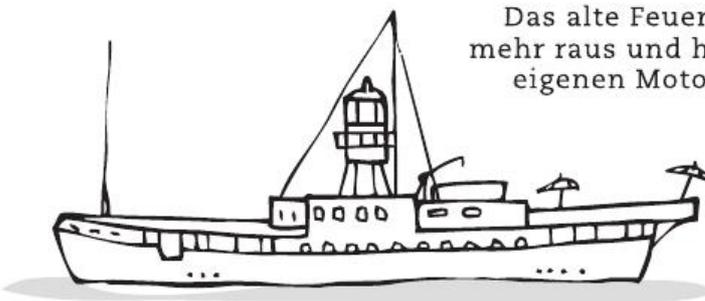
Das Lotsenboot bringt den Lotsen dahin, wo

.....
.....
.....



Das riiiiiesige Kreuzfahrtschiff, auf dem so viele Passagiere um die Welt reisen, hat

.....
.....
.....



Das alte Feuerschiff fährt nicht mehr raus und hatte auch nie einen eigenen Motor, denn

.....
.....
.....

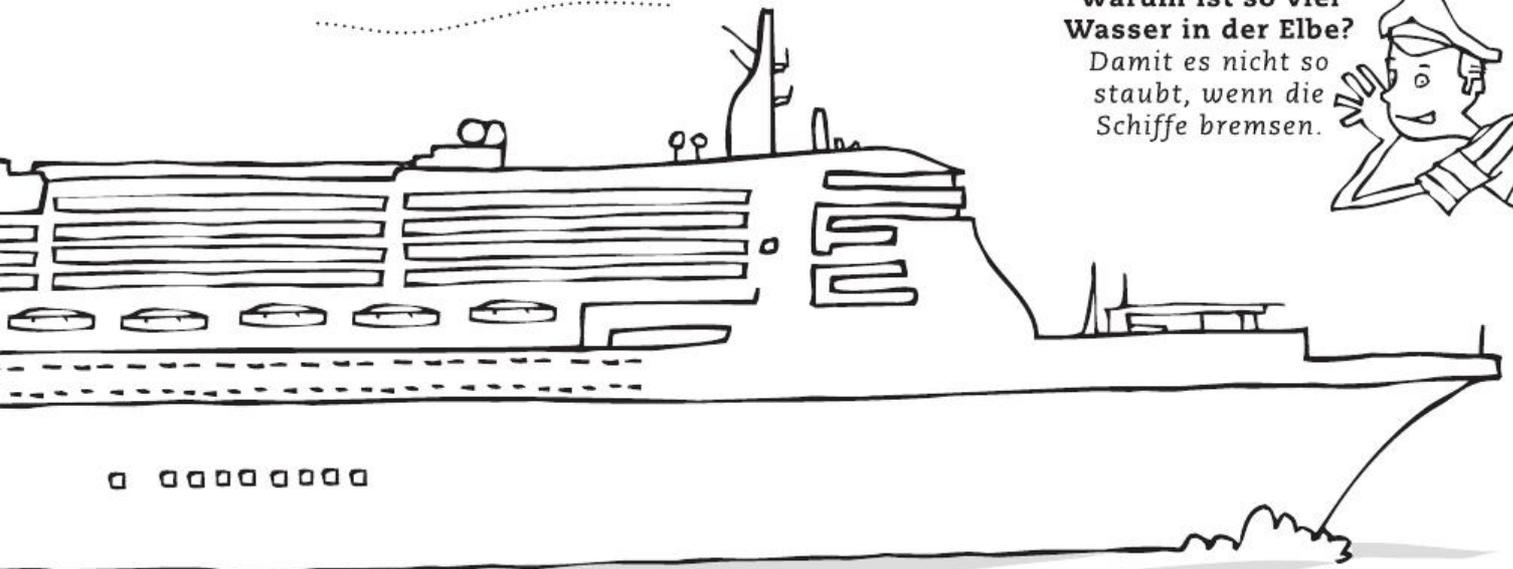
Und dann kannst du die Schiffe natürlich auch noch ausmalen. Oder dir ferne Reiseziele ausdenken ...

So ein Containerschiff kann deinen Supermarkt mit Bananen versorgen oder

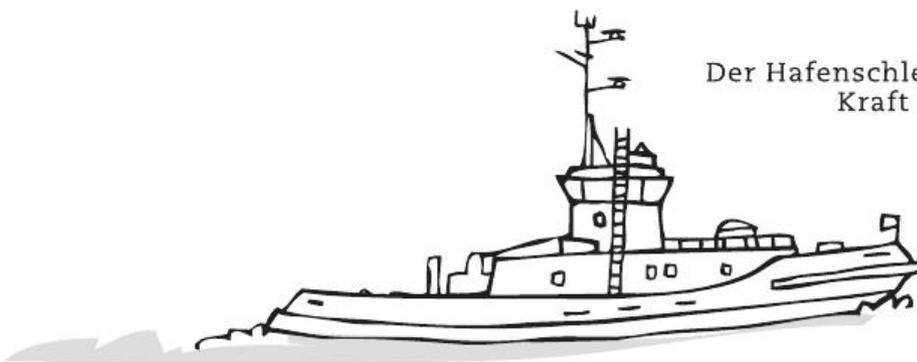


Warum ist so viel Wasser in der Elbe?

Damit es nicht so staubt, wenn die Schiffe bremsen.



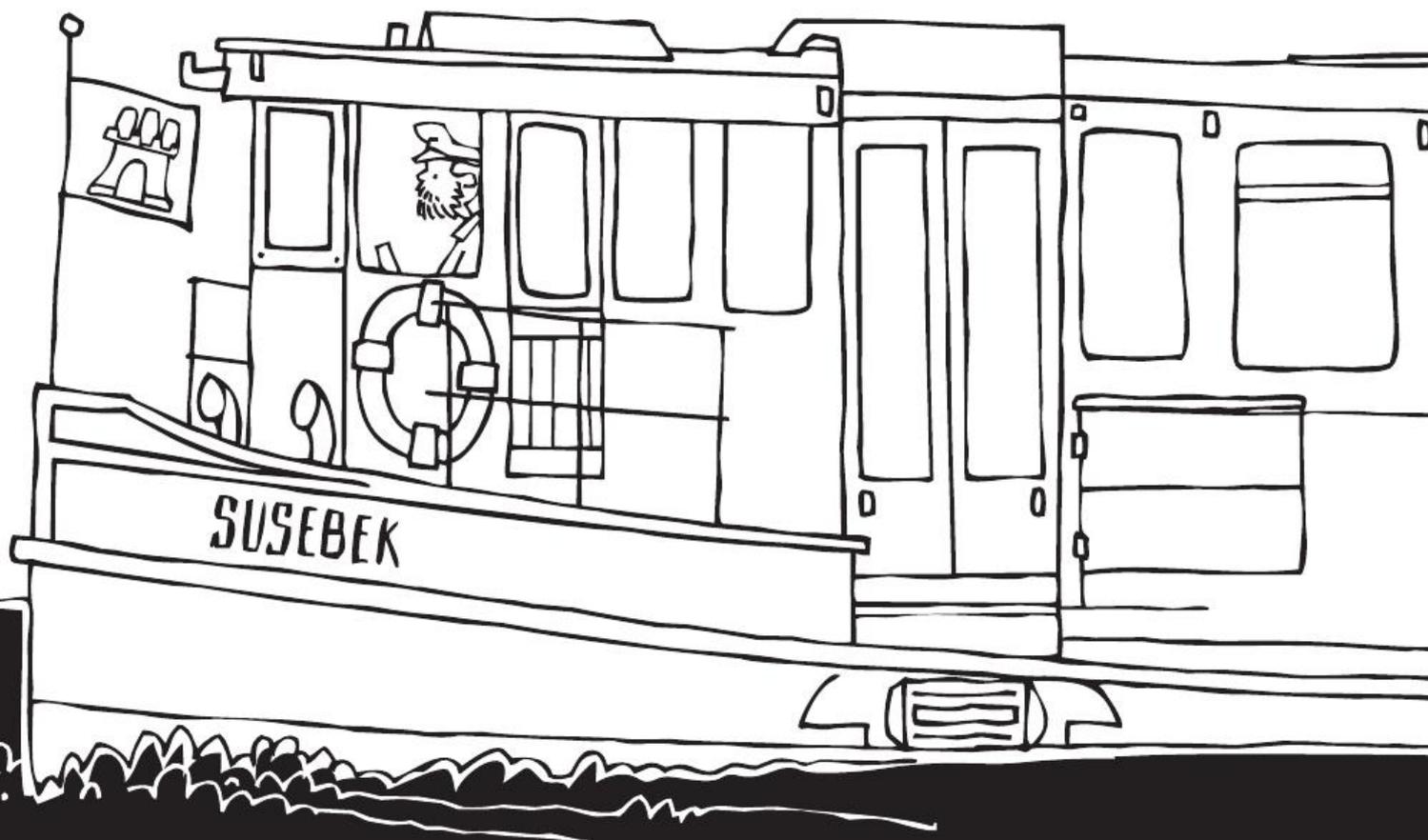
Der Hafenschlepper, der so viel Kraft hat wie



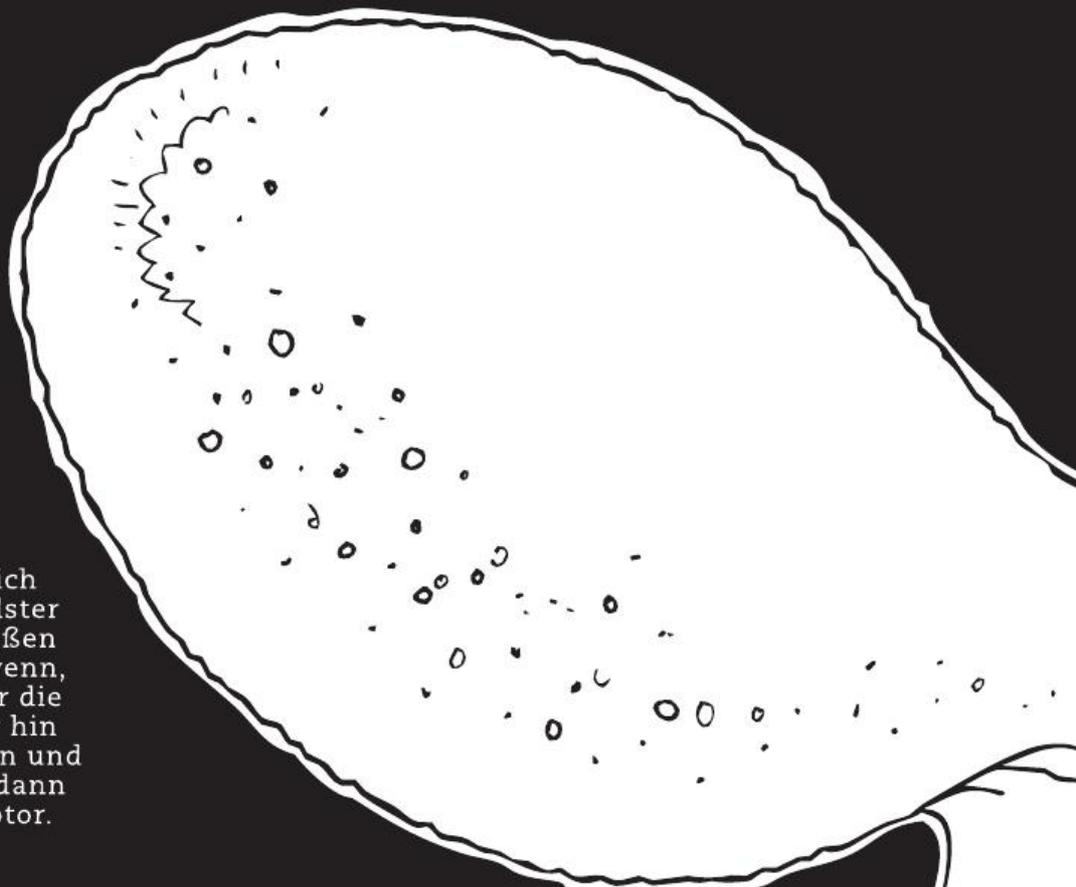
Aber die ungewöhnlichsten Geschichten kann dir bestimmt der Elb-Fischer erzählen, denn der



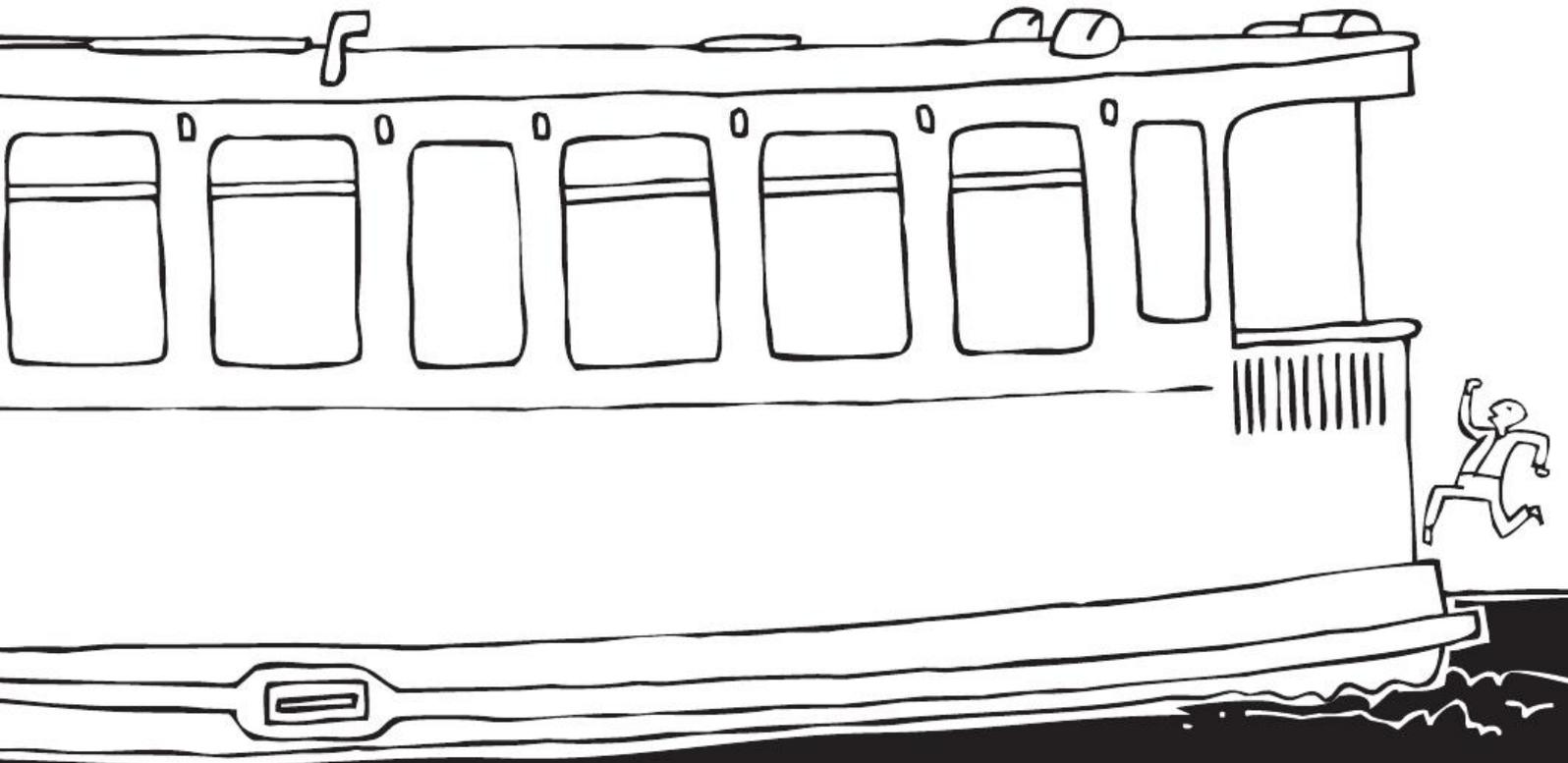
Hamburg ahoi! Dieser Alsterdampfer ist
aus Versehen ohne Passagiere losgefahren.



Wahrscheinlich
gibt's in der Alster
gar keinen großen
Kraken. Aber wenn,
dann könnte er die
Alsterdampfer hin
und her schieben und
die bräuchten dann
gar keinen Motor.



Damit der Kapitän keinen Ärger kriegt,
male schnell viele Menschen in die Fenster! Schnell!



Hamburg kann man
bequem vom Wasser aus
entdecken. Zum Beispiel
bei einer Hafenrundfahrt
– oder auf einem der
vielen **Ausflugsschiffe**,
die über die Alster und
die dazugehörigen Fleete
und Kanäle schippern.
Die meisten Touren
beginnen an der Halte-
stelle „Jungfernstieg“,
die ist in der Nähe des
Rathauses.



Schätze mal, wieviel Wasser von der Fontäne pro Stunde in die Hamburger Luft gesprudelt wird.

Aus so 'ner Wolke kommt bestimmt weniger Wasser raus, oder?

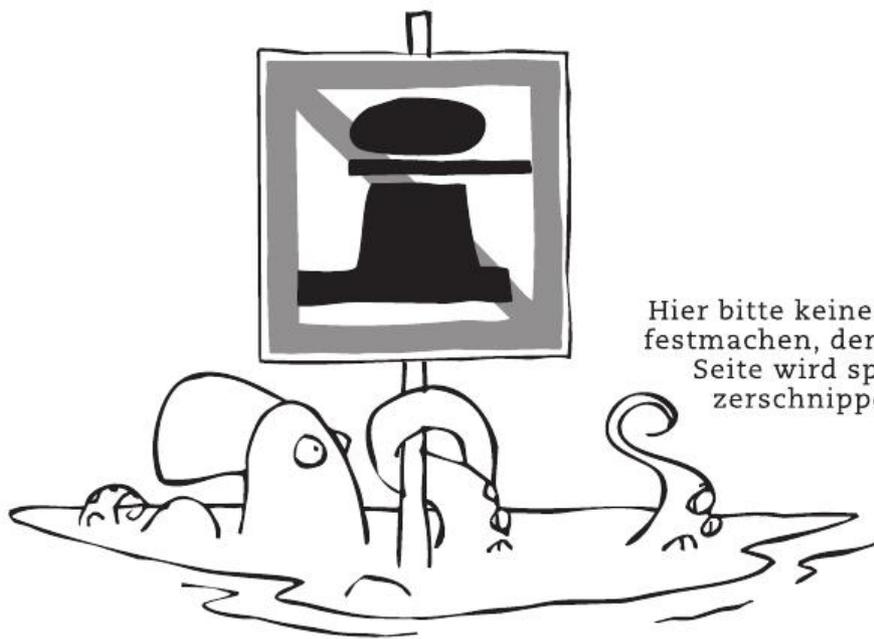
170.000 Liter?

14.500 Liter?

2.000 Liter?

500 Liter?

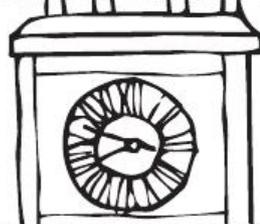
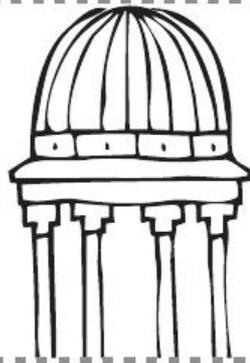
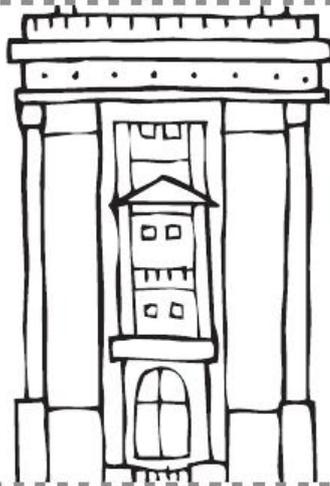
Die 60 Meter hohe **Wasserfontäne** auf der Binnenalster ist seit 1987 in Betrieb. Sie sprudelt immer **von März bis November** täglich ab 9 Uhr morgens bis Mitternacht. Das sieht nicht nur toll aus, sondern verbessert auch die Wasserqualität, weil dadurch Sauerstoff ins Wasser gemischt wird.



Hier bitte keine Schiffe
festmachen, denn diese
Seite wird später
zerschnippelt.

Na, so sieht der Michel  aber nicht wirklich aus!
Füge den Turm in der richtigen Reihenfolge zusammen.

Michael benannt. Der Kirchturm ist **132 Meter** hoch und von fast überall gut zu sehen. Deshalb gehört der Michel wohl auch zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Hamburg. – Jeden Tag um 10 und um 21 Uhr (sonntags um 12 Uhr) bläst ein Trompeter vom Turm.



Der „Michel“ ist eine Kirche und heißt eigentlich „St. Michaelis“, ist also nach dem Heiligen



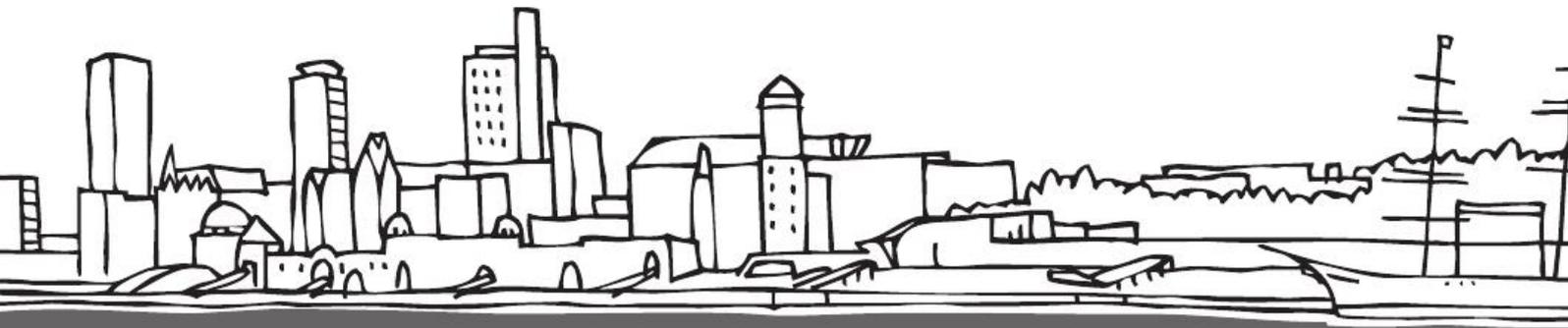
In diesem Buchstabensalat haben sich 14 Wörter versteckt.
Mach das Segel klar und finde sie!

V E L B E F X D O M E O P
A L S T E R Q A S I E D T
U B A H N V W K B C N O X
X T Y Z L M N U A H L C V
F U E H A G E N B E C K B
R N B A H Q X S L L H P W
J N D F C M K T D Q C O R
F E U E R S C H I F F F V
G L C N P T O A N E P L S
R A T H A U S L U Z A E I
L B S F N M J L Y T N E K
A S P E I C H E R G I T H

So ein kleines Boot
heißt „Optimist“.
Damit kann man
auf der Alster segeln
lernen.

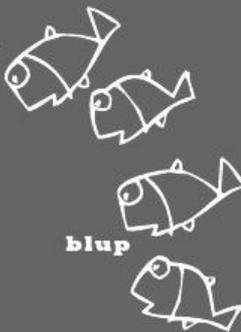
Und die sind's: Alster, Dock, Dom, Elbe, Elbtunnel, Feuerschiff, Fleet, Hafen,
Hagenbeck, Kunsthalle, Michel, Rathaus, Speicher, U-Bahn.

Wenn du Archäologe in Hamburg wärst, würdest du



Die Gewässer in Hamburg bergen viele **Geheimnisse**. Manchmal finden Taucher hier zum Beispiel Bomben, die im Zweiten Weltkrieg über der Stadt abgeworfen wurden und nicht explodiert sind. Und beim jährlichen **Frühjahrsputz** kommen immer wieder Fahrräder, Einkaufswagen und alte Flaschen ans Tageslicht. *Versunkene Schätze sind leider selten.*

blup
blup

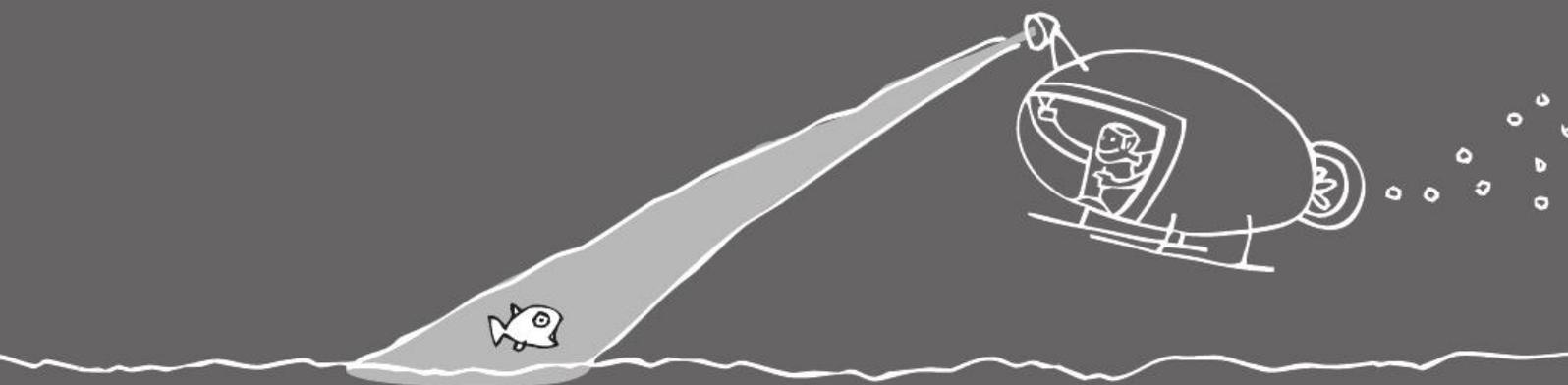


blup



unter Wasser nicht nur Fische finden, sondern auch noch ...

Zeichne alles ins Wasser,
was da so reinfällt und
dir so einfällt.



Früher wurden in den schönen Klinkergebäuden
der Speicherstadt Waren aus der ganzen Welt gelagert.



Überlege, welche Waren das gewesen sind und in welchem Speicher sie untergebracht wurden.

Die Speicherstadt entstand von 1885 bis 1927. Auf Lastkähnen brachte man **Säcke, Kisten** und **Fässer** vom Hafen aus hierher, zog sie mit Seilwinden nach oben und verstaute sie in den Speichern der einzelnen **Kaufleute**. Auf der anderen Seite der Häuser konnten sie dann später auf Pferdefuhrwerke oder Lastwagen verladen werden.

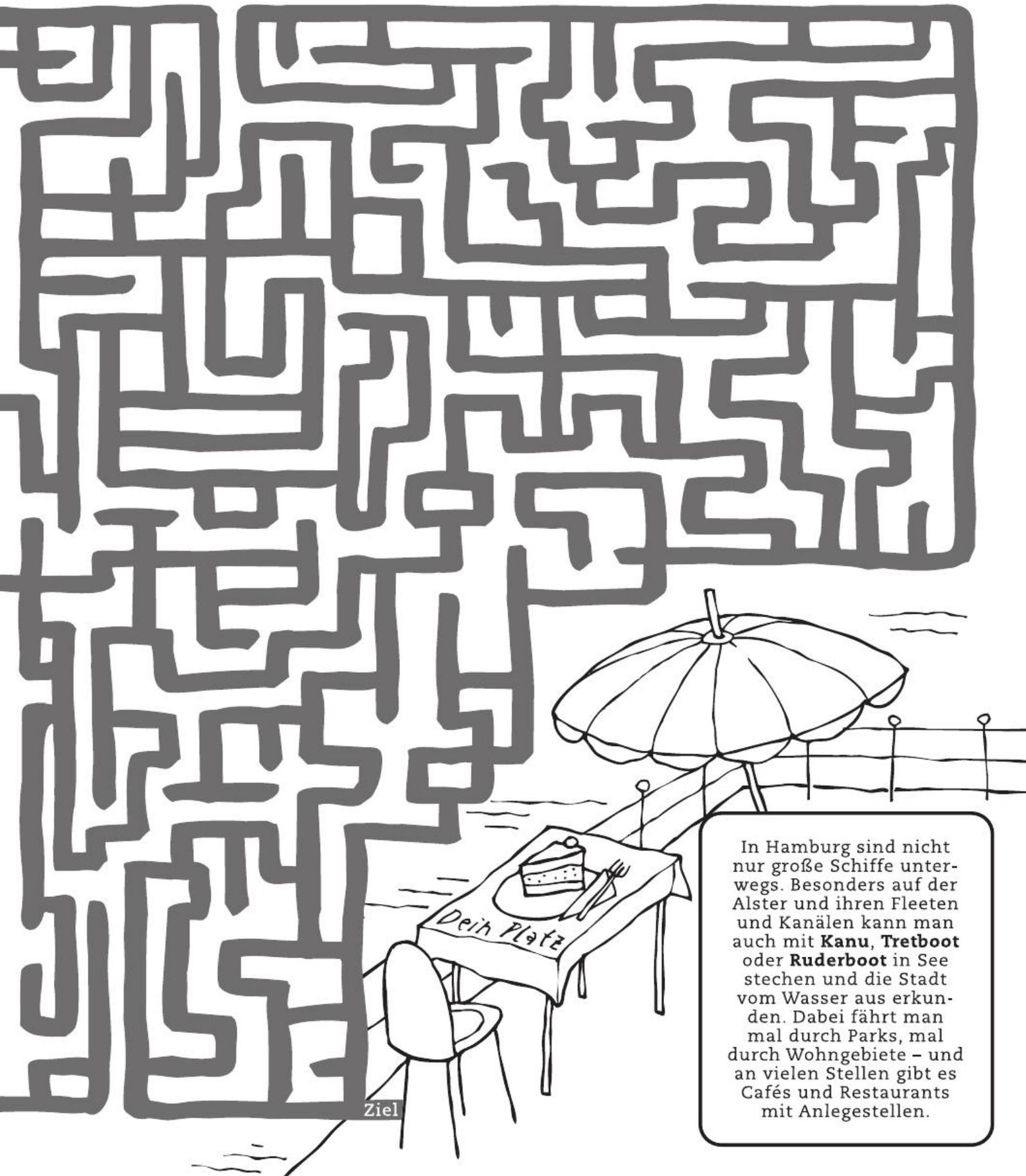


Du möchtest gerne mit einem Paddelboot zum Kuchenessen ins Café Leinpfad? Kein Problem!



Aber dann mach´ dich besser auf den Weg, bevor jemand dein Stück weggegessen hat.

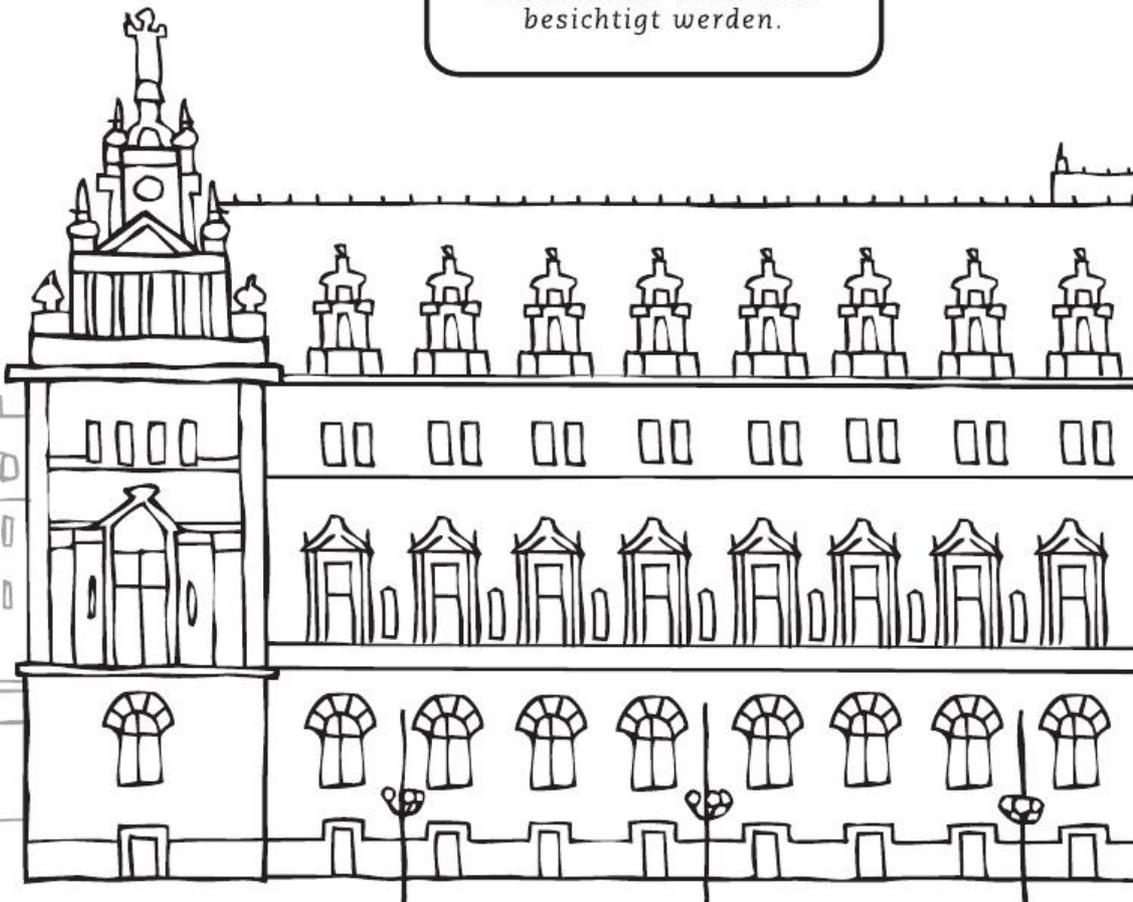
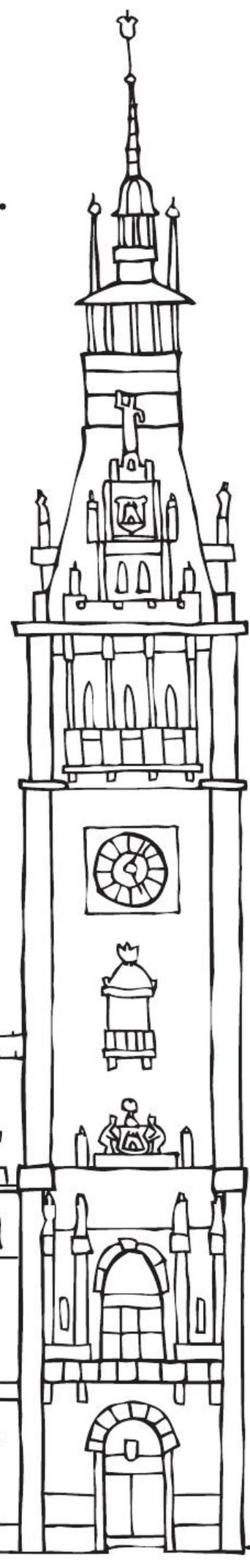
Es gibt viele Wege zum Ziel. Welcher ist der kürzeste?



In Hamburg sind nicht nur große Schiffe unterwegs. Besonders auf der Alster und ihren Fleeten und Kanälen kann man auch mit **Kanu**, **Tretboot** oder **Ruderboot** in See stechen und die Stadt vom Wasser aus erkunden. Dabei fährt man mal durch Parks, mal durch Wohngebiete – und an vielen Stellen gibt es Cafés und Restaurants mit Anlegestellen.

So kann das nicht bleiben! Da fehlt doch die Hälfte vom Rathaus.

Das Hamburger Rathaus sieht fast aus wie ein Schloss. Es hat **647 Zimmer**, darunter viele prächtige Säle, und einen 112 Meter hohen **Turm**. In der rechten Hälfte des Gebäudes arbeiten der Bürgermeister und der Senat (also die Regierung der Stadt), in der linken Hälfte die „Bürgerschaft“, also das Parlament. – Das Rathaus kann auch besichtigt werden.



Worauf steht das Rathaus? Beton? Nee: Auf 4000 Eichenpfählen!

Bitte ergänze diese, sonst weiß der Bürgermeister
gar nicht, wo er hin soll. Oder du baust hier
was ganz anderes hin.

